

„Zukünftigen Generationen intakten Planeten hinterlassen“

Stiftungen fordern Bundesregierung zu
beschleunigtem Handeln beim Klimaschutz auf

Osnabrück. Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) gehört zu den Unterzeichnerinnen eines Appells, mit dem Vertreter von Stiftungen in Deutschland wenige Tage nach der Europa-Wahl und einen Tag vor Beginn des Jahrestreffens des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen vom 5. bis 7. Juni in Mannheim die Bundesregierung zu beschleunigtem Handeln beim Klimaschutz und der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen auffordern. Die Stiftungen rufen dazu auf, „der Klimakrise mit konsequentem Handeln zu begegnen“ und fordern, „das Grundprinzip, zukünftigen Generationen einen intakten Planeten zu hinterlassen, (wieder) zum Prinzip des politischen Handelns zu machen“. Neben der DBU gehören die Dietmar Hopp-Stiftung, die European Climate Foundation, die Umweltstiftung Michael Otto, die Stiftung Zukunftsfähigkeit und Chair Foundations 20, die Robert Bosch Stiftung und die BMW Foundation Herbert Quandt zu den Initiatoren.

Text: 934Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de

Wir verwenden das generische Maskulinum für eine bessere Lesbarkeit unserer Texte.

Die gemeinsame Pressemitteilung und den Originalwortlaut des Appells finden Sie in der Anlage.

Ansprechpartner
Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher -
Jessica Bode

Kontakt DBU
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
0541|9633-521
0171|3812888
presse@dbu.de
www.dbu.de